

Benno Studer

Testament, Erbschaft

Wie Sie klare und faire Verhältnisse schaffen

Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis

Beobachter
Ratgeber

Inhalt

Vorwort	13
1. Wer erbt?	15
Die Regeln des Erbrechts	16
Die Stammesordnung	16
Verwandte als Erben: vier Grundregeln	18
Ehegatte und eingetragene Partnerin	21
Adoptivkinder, Stiefkinder und aussereheliche Kinder	22
Pflichtteile und verfügbare Quote	25
Wie hoch ist der Pflichtteil?	25
Was gehört in die Berechnung?	29
Wenn Pflichtteile verletzt werden	31
Enterben: nur in klar bestimmten Fällen	33
Die Strafenterbung	33
Die Präventiventerbung	35
2. Was gehört zum Nachlass?	37
Das Nachlassvermögen	38
Die Aktiven: Vermögenswerte im Nachlass	38
Die Passiven: Schulden des Nachlasses	40
Versicherungsansprüche: wichtig für Konkubinatspaare	41
Ehepaare: der Einfluss des Güterrechts	44
Eigene Regelung nur im Ehevertrag	45
Der ordentliche Güterstand: Errungenschaftsbeteiligung	46
Die abgeänderte Errungenschaftsbeteiligung	52

Die Gütergemeinschaft	54
Die Gütertrennung	57
Eingetragene Partnerinnen und Partner	59
Der Vermögensvertrag	59

3. Der letzte Wille

Das Testament	64
Wer alles braucht ein Testament?	64
Das eigenhändige Testament	65
Das öffentliche Testament	68
Wo wird das Testament am besten aufbewahrt?	69
Was kann man im Testament anordnen?	72
Erben einsetzen	72
Vermächtnisse ausrichten	75
Teilungsvorschriften formulieren	76
Einen Willensvollstrecker einsetzen	77
Bedingungen und Auflagen: zum Beispiel fürs Haustier	78
Testamente ändern und aufheben	80
Der Erbvertrag	82
Erbzuwendung	83
Erbverzicht und Erbschaft	85
Die Grenzen des Erbvertrags	86
Erbverträge ändern und aufheben	87

4. Vermögen zu Lebzeiten verteilen

Erbvorbezug, Schenkung, Darlehen	90
Der Erbvorbezug	90
Die Ausgleichspflicht	93
Was gilt bei Schenkungen?	95
Option Darlehen	96
Steuerliche Folgen	98

Und die eigene Zukunft?	99
Erbvorbezug und Ergänzungsleistungen	99
Erbvorbezug und Sozialhilfe	102

5. Den Nachlass optimal ordnen

Am Anfang steht die Planung	108
Die Ausgangslage	108
Die Planungsinstrumente	111
Die Umsetzung	111
Nachlassplanung für Alleinstehende	112
Wen wollen Sie berücksichtigen?	113
Wenn Sie Ihr Vermögen verbrauchen	114
Die Ehefrau, den Ehemann begünstigen	115
Gesetzliche Begünstigung: die eheliche Wohnung	115
Güter- und Erbrecht spielen zusammen	117
Möglichkeiten für kinderlose Ehepaare	118
Wenn gemeinsame Kinder da sind	121
Ehepaare mit nicht gemeinsamen Kindern	126
Begünstigung im Konkubinat	132
Möglichkeiten in Testament und Erbvertrag	133
Kinder haben ein gesetzliches Erbrecht	136
Begünstigung mit Versicherungen	137
Gesellschaftsvertrag: geeignet beim Kauf von Wohneigentum	140
Begünstigung durch Schenkung	142
Eingetragene Partnerinnen und Partner	143
Erster Schritt: Vermögensvertrag	143
Begünstigung übers Erbrecht	144
Vorsorge für eingetragene Partner	146
Die Nachkommen begünstigen	147
Behinderte Kinder	147
Ein Nachkomme als Unternehmensnachfolger	150

Liegenschaften vererben	154
Übertragung zu Lebzeiten: nicht ohne Tücken	154
Was Sie im letzten Willen anordnen können	155

6. Nach dem Tod: was Erben tun müssen

159

Die Erbengemeinschaft	160
Der Kreis der Erben	160
Die Erbeserben	163
Alles gehört allen	164
Die Rechte und Pflichten der Erben	166

Vom Tod zur Testamentseröffnung	168
Das Steuerinventar	170
Wenn Sicherungsmassnahmen nötig werden	171
Testamente einreichen	173
Das Testament wird eröffnet	174
Die Erbbescheinigung	175
Probleme mit laufenden Rechnungen	176
Die Aufgaben des Willensvollstreckers	178

Annehmen oder ausschlagen?	180
Der Normalfall: die Annahme der Erbschaft	180
Lieber keine Schulden erben: die Ausschlagung	182
Wer tritt an die Stelle der Ausschlagenden?	184
Bei unklaren Verhältnissen: das öffentliche Inventar	185

7. Das Testament ist nicht korrekt

189

Von selbst passiert nichts	190
Fristen für die Anfechtung	190

Pflichtteile verletzt: die Herabsetzung	191
Pflichtteile können auf verschiedene Art verletzt werden	192

Um wie viel Geld geht es?	194
Die Herabsetzungsklage	195
Ungültige Testamente	196
Formfehler, Urteilsunfähigkeit und andere Mängel	197
Die Ungültigkeitsklage	199

8. Die Erbteilung 203

Die Ausgleichung	204
Wer muss ausgleichen?	204
Ungleiche Behandlung mit Erbvorzügen	205
Schenkungen	206
Spezialfall: gemischte Schenkung bei Liegenschaften	207
Werden Pflegeleistungen ausgeglichen?	210

Wie läuft die Teilung ab?	211
Der Teilungsaufschub	211
Das sagt das Gesetz zur Teilung	214
Praktische Tipps für die Erbteilung	218
Wenn Erben streiten: die Erbteilungsklage	222

Der Erbteilungsvertrag	224
Was gehört in einen Erbteilungsvertrag?.....	224
Abtretung eines Erbteils	225
Ärger nach der Teilung	226

9. Erbschaft und Steuern 229

Erbschaftssteuer: kantonal unterschiedlich	230
Wer wird wo besteuert?.....	231
Enorme Unterschiede	231
Steuerschulden des Erblassers	233
Wenn Schwarzgeld zum Vorschein kommt	233
Steuern und Lebensversicherungen	234

Steuerfragen bei Liegenschaften	234
Steuerersparnis mit Nutzniessung und Wohnrecht	235
Achtung Grundstückgewinnsteuer	238

Steuern sparen	240
-----------------------------	------------

Anhang	243
---------------------	------------

Glossar	244
Muster	248
Die Klagen im Erbrecht	255
Zuständige Behörden im Erbrecht	256
Erbschaftssteuern in den Kantonen	258
Kapitalisierung einer Nutzniessung	260
Links und Adressen	261
Literatur	263
Stichwortverzeichnis	264